

Willkommen zum Upgrade Ihres SIP Tk-Anlagenanschluss zum NFON SIP Trunk, **Phase II**

Sie erhalten diese Anleitung im Rahmen des Upgrades auf den NFON SIP Trunk durch den Prozess Guided Transition - Phase II.

Die Anleitung zeigt Ihnen / Ihrem technischen Verantwortlichen für Ihre Telefonanlage auf, welche Schritte in der Phase II der Guided Transition bedient werden müssen/sollte.

Sie unterscheidet zusätzlich zwischen:

- (a) den verschiedenen Phasen, die sich durch den Prozess der Guided Transition ergeben,
- (b) generellen Informationen,
- (c) den Anleitungen mit Screenshots zu den jeweiligen Phasen der Guided Transition.

Wir haben Sie bereits per E-Mail aus dem Bereitstellungsprozess über die Phasen informiert:

Phase I: **Empfohlen!**

- Bereitstellung der neuen Portale
 - o 3 Wochen Zeit:
 - für die zentralen Konfiguration und die Erzeugung der SIP-Credentials / Registrierungsdaten für Ihre Telefonanlage
 - Konfiguration des e-Fax-Routing sofern genutzt
 - den Test der Registrierung und ausgehender Gespräche
 - das Umschalten der eingehenden Gespräche
 - o Wenn Sie diese Schritte abschließend mit dem Umschalten der eingehenden Gespräche innerhalb der 3 Wochen durchführen, erfolgt keine weitere Bearbeitung im Prozess der Guided Transition – Sie müssen nichts weiter unternehmen!

Ihr Anschluss hat die Phase I offensichtlich überschritten, Sie befinden sich in der Phase II!

Phase II:

- sollte in den 3 Wochen nach Bereitstellung der Schritt „Umschalten der eingehenden Gespräche“ nicht erfolgt sein:
 - erzwungene Konfiguration des Nummernroutings
 - Bereitstellung eines „Migrationstemplates“
 - erzwungene Aktivierung des PBX Endpunkts mit dem Migrationstemplate
 - Konfiguration der NFON-Plattform mit den veralteten SIP-Credentials aus dem SIP TK-Anlagenanschluss
 - Schalten der internen Brücke für eingehende und ausgehende Anrufe
- Daraus resultierende mögliche Störquellen:
 - MSN (Einzelrufnummern) werden in den SIP Trunk geroutet, sind auf der Anlage aber nicht konfiguriert = nicht Erreichbarkeit auf diesen Rufnummern
 - Kein e-Fax Routing

- Komplexere Signalwege durch die Brücke
- Weitere Seiteneffekte ...

Finale Umschaltung (Phase III):

- Ab dem 01.06.2026 beginnt der Rückbau der Plattform SIP TK-Anlagenanschluss, beginnend mit der Deaktivierung des zentralen SIP Registrar-Servers sip.dtst.de
- Sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt keine der oben beschriebenen Maßnahmen und das Umschalten auf den neuen Registrar-Server siptrunk.cloud-cfg.com durchgeführt haben, werden Sie den Anschluss nicht mehr nutzen können!

Generelle Informationen:

Ihr neuer NFON SIP Trunk wird Ihnen parallel zum bestehenden SIP Tk-Anlagenanschluss zur Verfügung gestellt. Somit ist das Upgrade ohne Ausfallzeit möglich.

Mit dem NFON SIP Trunk erhalten Sie Zugang zu den folgenden beiden Portalen:

- **my.nfon.com, Ihr Business Portal.** Hier finden der kaufmännische Ansprechpartner alle Informationen zu Ihren Kundenanlagen, Rechnungen und Einzelverbindungs nachweisen und können u.a. die Anzahl Ihrer Sprachkanäle anpassen
- **siptrunk.nfon.com, Ihr technisches Konfigurationsportal.** Hier bereitet der technische Administrator die Nutzung aller Rufnummern (das Routing) im NFON SIP Trunk für Ihre spezifische Anlage mit den bereitgestellten Templates vor. Mit Abschluss werden die „SIP Credentials“ erstellt, sowie das Passwort per SMS verschickt. Sie können diese in Ihrer Telefonanlage eintragen und testen. Details zu diesen Schritten finden Sie in der folgenden detaillierten Anleitung.

Die Nutzerdaten zu den Portalen entnehmen wir den uns vorliegenden Bestandsdaten des bisherigen Administrationsportals Power Menü (power.dtst.de) des SIP Tk-Anlagenanschlusses.

Um alle Schritte der folgenden Anleitung durchführen zu können, benötigen Sie neben dem Zugang zu den neuen Portalen zusätzlich Zugriff auf das Power Menü <https://power.dtst.de>.

Die Anleitung beschreibt am Ende den Weg zum Erhalt der Zugangsdaten, sollten Ihnen diese nicht mehr bekannt sein bzw. der hinterlegte Anwender nicht mehr aktuell sein.

In der folgenden Anleitung verwendete Screenshots sind freie Beispiele, aufgezeigte Rufnummern und Benamungen müssen nicht Ihren Darstellungen entsprechen. Weiterhin zeigt die Anleitung nur die Schritte auf, die minimal bedient sein müssen, um eine erfolgreiche Nutzung des NFON SIP Trunk zu gewährleisten.

Weitere Konfigurationsdetails entnehmen Sie bitte auch dem technischen Handbuch:

 [SIP Trunk Flexx Technical Manual | NFON.](#)

Anleitung zentrale Konfiguration NFON SIP Trunk mit Generierung der SIP-Credentials in **Phase II** der Guided Transition

In der Phase II:

- werden alle Kunden berücksichtigt, die innerhalb der 3 Wochen nach Bereitstellung des NFON SIP Trunks die Schritte der Standardanleitung bis zur Umschaltung der eingehenden Gespräche nicht bedient haben.
- werden aus den bestehenden Daten des SIP Tk-Anlagenanschluss Annahmen für die Konfiguration des NFON SIP Trunk getroffen und automatisiert bereitgestellt.
- werden keine Konfigurationen des e-Fax Dienstes vorgenommen, dies muss manuell durch Ihren verantwortlichen Administrator nachgearbeitet werden.
- gelten die möglichen Einschränkungen beschrieben auf Seite 1 dieser Anleitung.

Im Folgenden beschreibt diese Anleitung diese Konfigurationen - die Anmeldung und die Navigation entspricht der Standardanleitung aus Phase I.

WICHTIGER HINWEIS: sollten Sie auf diesem PBX Endpunkt den Stift und damit verbunden die Erzeugung eines neuen Passwortes nutzen, werden die Daten in der NFON-Plattform sofort überschrieben.

Sie können jederzeit einen weiteren (geeigneteren) PBX-Endpunkt generieren, nutzen Sie dazu das kleine Plus. Für den weiteren (neuen) PBX Endpunkt gelten die Konfigurationsschritte aus der Standardanleitung bis zur Erzeugung der SIP-Credentials. Wenn Sie den neuen PBX Endpunkt nutzen wollen, berücksichtigen Sie bitte die notwendigen Konfigurationsschritte auf Ihrer Telefonanlage.

Sollte Ihre Anlage nach der Umschaltung in Phase II nicht umfänglich funktionieren, empfehlen wir umgehend:

(A) Quick-Fix:

- a. Anmelden im Power-Menü, Auslesen der neuen SIP-Usernamen und Registrar Server
- b. Anpassung Ihrer Telefonanlage (PBX) auf den neuen SIP-Username und Registrar/Proxy
- c. Das SIP-Passwort bleibt unverändert
- d. Freitesten der eingehenden und ausgehenden Anrufe

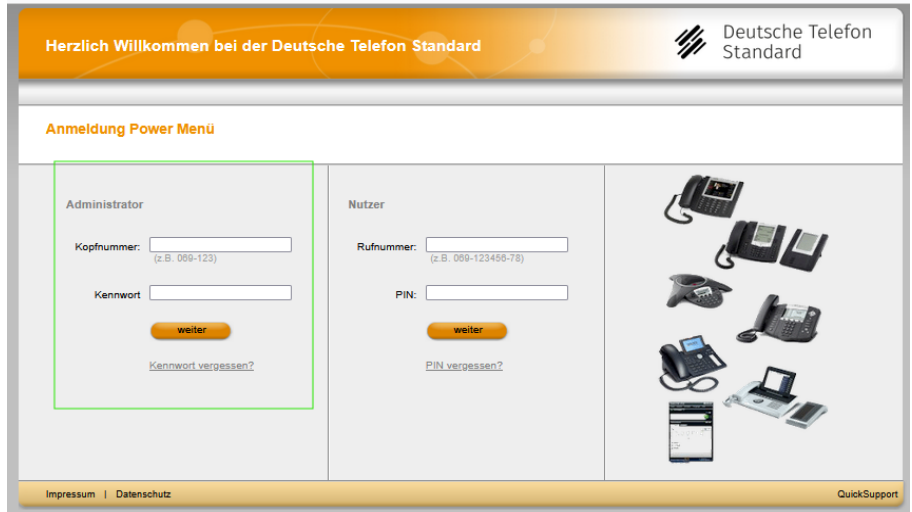
Oder

(B) Standardbearbeitung:

- a. Anmeldung im Portal siptrunk.nfon.com mit den bereitgestellten Zugangsdaten
- b. Kontrolle der Konfiguration (Trunkset/Rufnummernrouting)
- c. Erzeugung eines neuen/für Ihre Anlage passenden PBX Endpunkt inkl. der Erzeugung neuer SIP-Credentials
- d. Anpassung Ihrer Telefonanlage (PBX) auf die neuen SIP-Credentials (Username/Passwort/Reg-Server) & Funktionskontrolle
- e. Umschalten des Routings

(A) Quick-Fix:

- a. Anmelden im Power Menü <https://power.dtst.de>

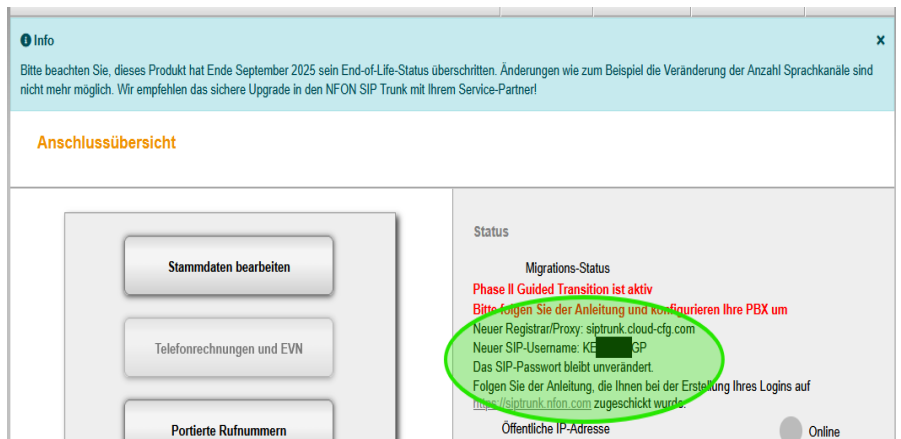


Finden Sie hier die Informationen für die Anpassung Ihrer Telefonanlage:

Sie benötigen den neuen

Registrar-Server:
siptrunk.cloud-cfg.com
 SIP-User Namen:
Kxxxxxxxxxx

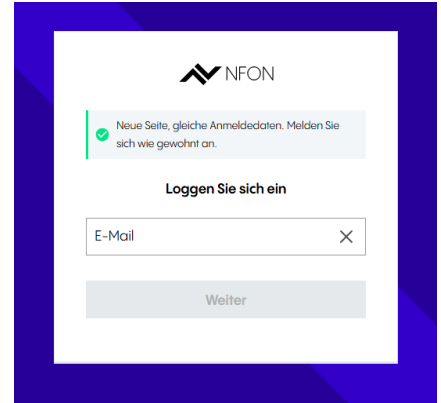
Das Passwort bleibt gleich!



- b. Passen Sie mit diesen Daten die bestehende Konfiguration Ihrer Telefonanlage an, prüfen die Registrierung und die ausgehende Telefonie.
- c. Umschalten des Routings ist nicht mehr erforderlich, da bereits die interne Brücke greift.

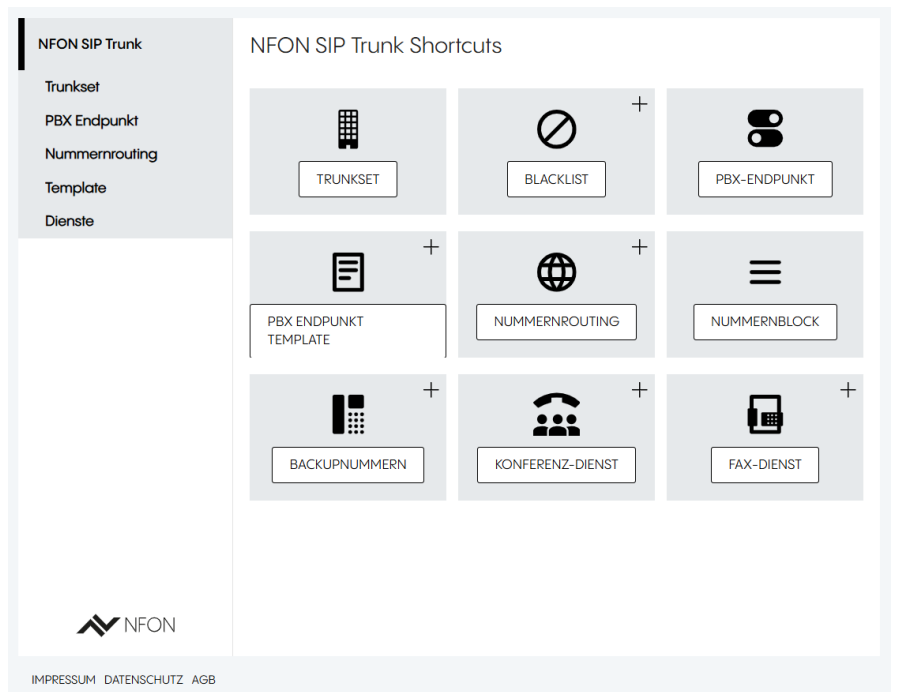
(B) Standardbearbeitung

- a. Anmeldung im Konfigurationsportal  <https://siptrunk.nfon.com> mit Ihren persönlich zugestellten Zugangsdaten:



The login form is titled 'NFON' and includes a green checkmark icon with the text 'Neue Seite, gleiche Anmeldedaten. Melden Sie sich wie gewohnt an.' Below this is the heading 'Loggen Sie sich ein'. There is an input field for 'E-Mail' with a clear button (X) on the right. At the bottom is a button labeled 'Weiter'.

Nach erfolgreicher Anmeldung öffnet das Portal:



The dashboard is titled 'NFON SIP Trunk Shortcuts'. On the left is a sidebar menu with the following items: 'NFON SIP Trunk', 'Trunkset', 'PBX Endpunkt', 'Nummernrouting', 'Template', and 'Dienste'. The main area contains a grid of shortcuts, each with an icon and a label: 'TRUNKSET' (phone handset icon), 'BLACKLIST' (prohibited sign icon), 'PBX-ENDPUNKT' (PBX icon), 'PBX ENDPUNKT TEMPLATE' (document icon), 'NUMMERNROUTING' (globe icon), 'NUMMERNBLOCK' (three horizontal lines icon), 'BACKUPNUMMERN' (phone handset icon), 'KONFERENZ-DIENST' (conference call icon), and 'FAX-DIENST' (fax machine icon). Each shortcut has a '+' icon in the top right corner. At the bottom left is the NFON logo, and at the bottom center is the text 'IMPRESSUM DATENSCHUTZ AGB'.

b. Kontrolle der Konfiguration:

Nummernrouting: dieser Konfigurationsschritt ist bereits für Sie mit Ihren Rufnummern (aus Nummernblock) und dem Routing auf das Trunkset vorausgefüllt.

NFON SIP Trunk	Nummernrouting				+
Trunkset					
PBX Endpunkt					
Nummernrouting					
Nummernblock					
Backupnummern					
Template					
Dienste					

Name	Nummernblock	Typ	Präfix-Einträge
DuWa	+49 (6131) 8000000000...	Trunkset	10

PBX-Endpunkt: es wurde ein PBX Endpunkt generiert, zu erkennen an der Benennung des PBX Endpunkt Template „Migrations-Template“. Basis für diesen PBX Endpunkt sind die SIP-Credentials aus dem SIP Tk-Anlagenanschluss.

NFON SIP Trunk	SIP Trunk (-)					+
Trunkset						
PBX Endpunkt						
SIP Trunk						
Nummernrouting						
Template						

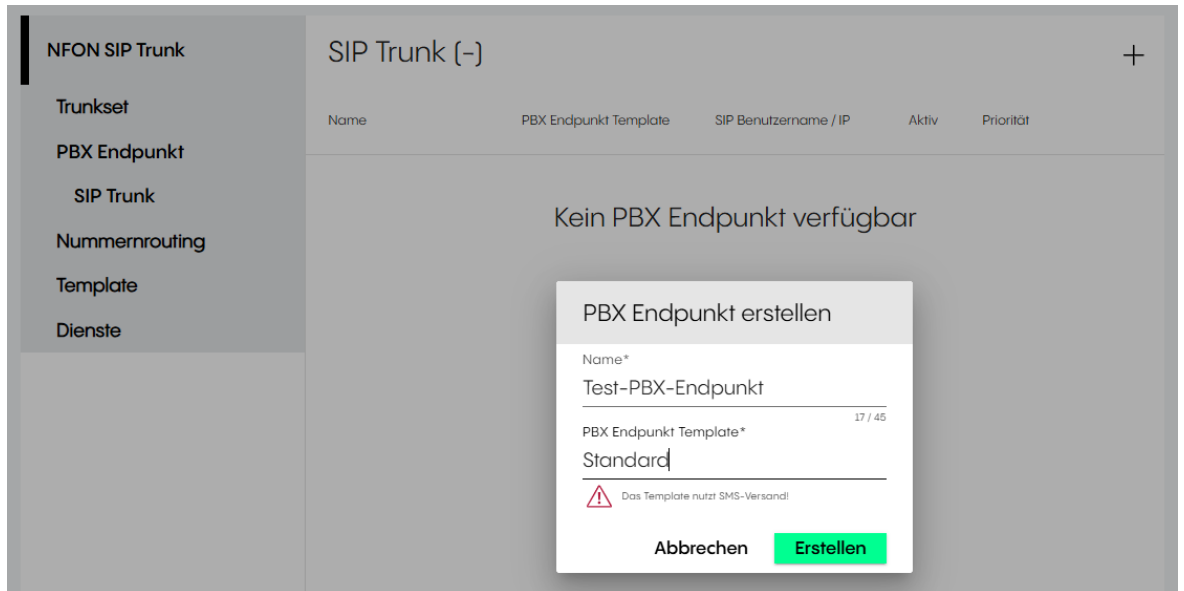
Name	PBX Endpunkt Template	SIP Benutzername / IP	Aktiv	Priorität
02018...	Primär Migration-Templ...	KEH...	☒	↑ ↓ 🗑️ ✎

c. Konfigurieren Sie einen für Ihre Anlage passende neuen PBX Endpunkt zur Erzeugung der SIP-Credentials, Username & Passwort:

NFON SIP Trunk	SIP Trunk (-)					+
Trunkset						
PBX Endpunkt						

Name	PBX Endpunkt Template	SIP Benutzername / IP	Aktiv	Priorität
------	-----------------------	-----------------------	-------	-----------

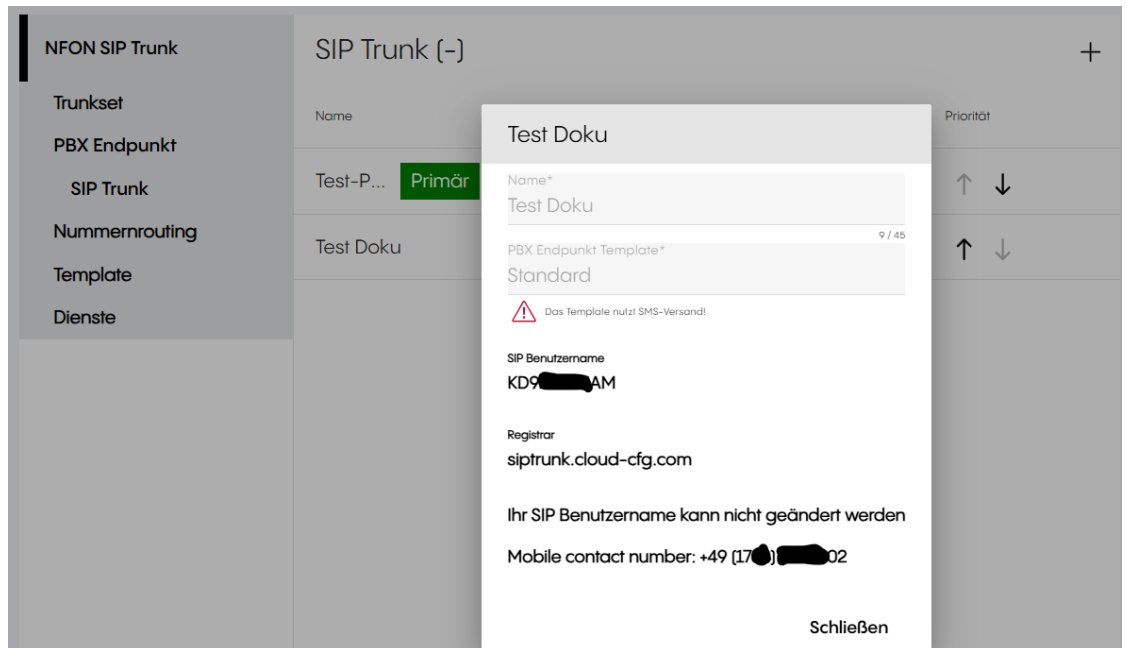
Vergeben Sie einen Namen und wählen aus den bereitgestellten PBX Endpunkt-Templates das passende zu Ihrer Telefonanlage. Sollte Ihre Telefonanlage nicht aufgeführt sein, können Sie entweder das Standardtemplate verwenden oder generieren Sie sich ein passendes Template unter dem Menü „Template“.



The screenshot shows the 'NFON SIP Trunk' management interface. On the left is a sidebar with navigation options: Trunkset, PBX Endpunkt, SIP Trunk, Nummernrouting, Template, and Dienste. The main area is titled 'SIP Trunk (-)' and contains a table with columns: Name, PBX Endpunkt Template, SIP Benutzername / IP, Aktiv, and Priorität. The table is currently empty, displaying the message 'Kein PBX Endpunkt verfügbar'. A modal form titled 'PBX Endpunkt erstellen' is open in the center. It contains the following fields and information:

- Name***: Test-PBX-Endpunkt (17 / 45 characters)
- PBX Endpunkt Template***: Standard (9 / 45 characters)
- A warning icon and text: 'Das Template nutzt SMS-Versand!'
- Buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Erstellen' (Create).

Mit der Erstellung des PBX-Endpunkts erhält der technische Ansprechpartner auf die hinterlegte Mobilfunknummer eine SMS mit dem entsprechenden Passwort:



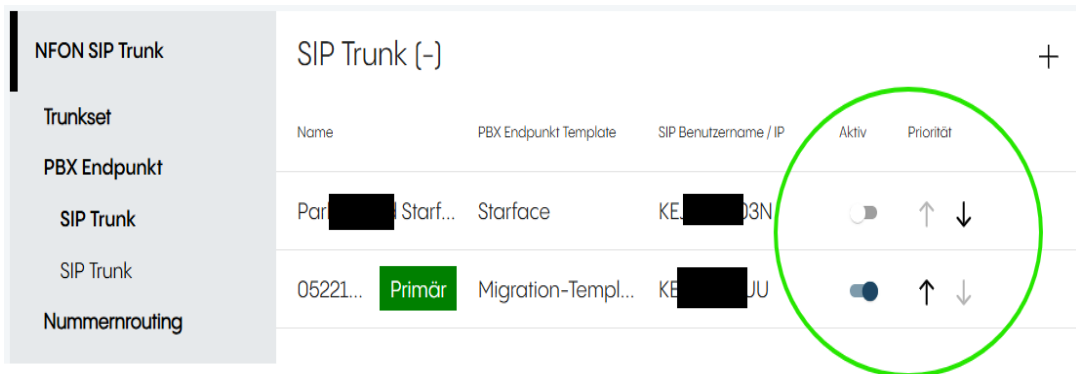
The screenshot shows the same 'NFON SIP Trunk' management interface. The table now contains two entries: 'Test-P...' with a green 'Primär' (Primary) status, and 'Test Doku'. A modal form titled 'Test Doku' is open, displaying the following information:

- Name***: Test Doku (9 / 45 characters)
- PBX Endpunkt Template***: Standard
- A warning icon and text: 'Das Template nutzt SMS-Versand!'
- SIP Benutzername**: KD9[redacted]AM
- Registrar**: siptrunk.cloud-cfg.com
- Information: 'Ihr SIP Benutzername kann nicht geändert werden' (Your SIP username cannot be changed)
- Mobile contact number**: +49 (170) [redacted] 02
- Button: 'Schließen' (Close).

In der SMS finden Sie das Passwort und zur Zuordnung der SMS zur K-Anlage den von Ihnen vergebenen Namen des Endpunktes. Der Name der K-Anlage ist systemseitig vorgegeben und beschreibt eindeutig jedes Produkt.

PBX Endpunkt: Test-PBX-Endpunkt
K- Nummer: KD927
ihr Passwort lautet: tPN [REDACTED] gVXq

Nach der Erzeugung des neuen PBX-Endpunkt ist dieser zu aktivieren, der PBX Endpunkt mit dem Migrations-Template wird sich automatisch deaktivieren.



Name	PBX Endpunkt Template	SIP Benutzername / IP	Aktiv	Priorität
Par [REDACTED] Starf...	Starface	KE [REDACTED] 03N	☐	↑ ↓
05221...	Primär Migration-Templ...	KE [REDACTED] JU	☒	↑ ↓

- d. Ihr technischer Verantwortliche für die Telefonanlage kann nun die neuen SIP Credentials auf Ihrer Telefonanlage konfigurieren, die Registrierung und die ausgehende Telefonie testen.
- e. Durch die in der Definition der Phase II durchgeführte Umschaltung der eingehenden Anrufe auf die NFON-Plattform ist hier kein weiterer Schritt notwendig.

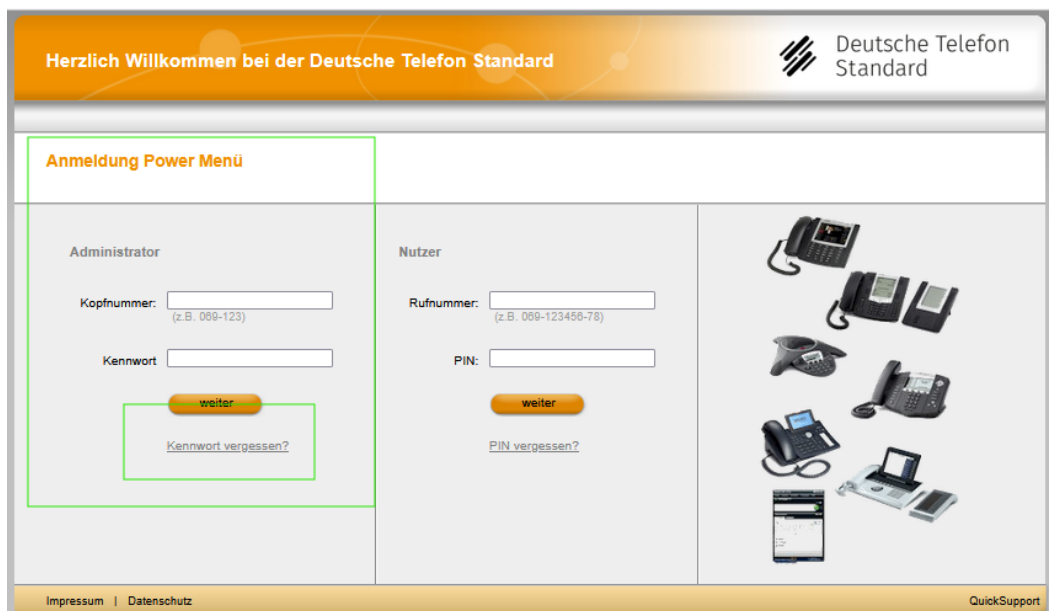
Zugangsdaten zum Power Menü power.dtst.de erneuern/anpassen:

Bestandteil des Upgrades auf den NFON SIP Trunk ist die Umschaltung der eingehenden Telefonie auf die NFON-Plattform. Dies erfolgt im Power Menü des SIP Tk-Anlagenanschluss und schließt das Upgrade ab.

Sollten Ihnen die Zugangsdaten nicht vorliegen oder der hinterlegte Ansprechpartner nicht mehr aktuell sein, zeigen wir Ihnen hier die notwendigen Schritte auf, diese wieder herzustellen.

Aufruf des Power Menüs:  www.power.dtst.de

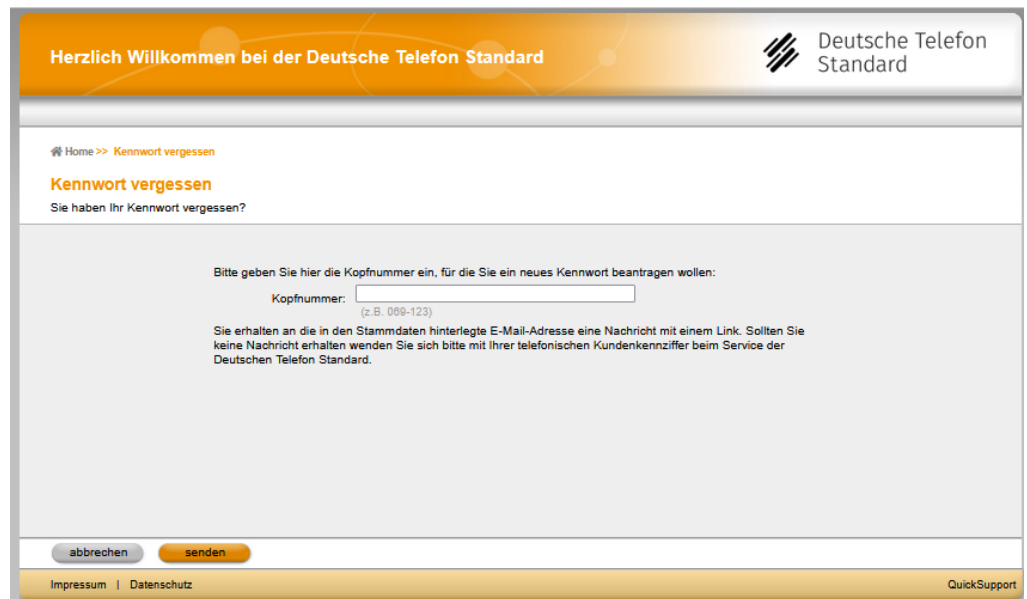
Nutzung der Funktion Kennwort vergessen:



Neues Kennwort anfordern:

Unter Angabe Ihrer Rufnummer wird ein neues Passwort an den hinterlegten Administrator verschickt. Als Kopfnummer ist die Kombination aus Ortskennziffer-Amtskopf + erste Nummer aus Ihrem Rufnummernhaushalt definiert.

Beispiel: Ihre Rufnummer ist 069-471108-0 bis 99 ☎ Kopfnummer ist 069-4711080



Die hinterlegte E-Mail-Adresse erhält daraufhin in Kürze eine E-Mail von unserem noreply-account, bitte beachten Sie dazu ggf. auch die Inhalte Ihres Spam-Filters.

Die hinterlegten Daten sind nicht aktuell / Sie haben keine E-Mail erhalten:

Bitte eröffnen Sie ein Supportticket unter auftragsbearbeitung@nfon.com mit dem Betreff: „Power Menü Daten aktualisieren“ und geben direkt die Informationen zu diesen Daten bekannt:

- technischer Ansprechpartner:
 - Vorname: _____
 - Nachname: _____
 - E-Mail: _____
 - Rufnummer: _____
 - Handynummer: _____
(wird zur SMS-Übertragung des SIP-Passworts benötigt)
- kaufmännisch:
 - E-Mail für Rechnungsempfänger: _____

Unser Fachbereich wird die Daten kurzfristig aktualisieren.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an:

- Auftragsstatus/-abwicklung: per E-Mail an auftragsbearbeitung@nfon.com
- Technik: per E-Mail an support@nfon.com

Oder Sie kontaktieren Ihren direkten Vertriebs-/Servicepartner, er unterstützt Sie gerne in dem Upgrade auf den NFON SIP Trunk und ist ggf. auch Ihr technischer Ansprechpartner für die Telefonanlage.